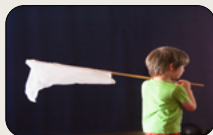




Andreas Gemeinde Leipzig

WWW.ANDREASGEMEINDE.ORG



Inhalt

- 3 — Editorial
- 5 — Gebet
- 6 — Kirchennews
- 8 — Gottesdienste
- 10 — Veranstaltungsvorschau
- 12 — Buntes Gemeindeleben
- 14 — Drei Fragen an ...
- 15 — Vorgestellt & Gemeinde-Wiki

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Andreaskirchgemeinde Leipzig
Scharnhorststraße 21, 04275 Leipzig

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Do 16:00–18:00 Uhr
Tel. (0341) 30 90 60
info@andreasgemeinde.org

Pfarrer Albrecht Schödl

Tel. (0341) 3090 633
albrecht.schoedl@andreasgemeinde.org

Diakonin Annett Schödl

Tel. (0341) 2470 0273
annett.schoedl@andreasgemeinde.org

Spendenkonto der Gemeinde

Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE 6835 0601 9016 2047 9035
Verwendungszweck: 1907

Spendenkonto Förderverein

Förderverein Andreaskirchgemeinde Leipzig e.V.
IBAN: DE84 8605 5592 1090 3988 80

Bildnachweise

S. 1: unsplash/tom-brunberg [Obst]; unsplash/aaron-burden [Blätter]
S. 4: unsplash/chris
S. 10: Wikimedia Commons/Drku, CC BY-SA 4.0
S. 11: unsplash/john-price
S. 15: AdobeStock_1901302970



Beim Namen gerufen

PFARRER ALBRECHT SCHÖDL

ÜBER EINE BESONDERE ZUGEHÖRIGKEIT

Bei der Europawahl passierte 2009 in Brandenburg eine kostspielige Panne. Zwei der insgesamt 289 Kandidatennamen waren falsch geschrieben. Aus einem »Siegfried« wurde fälschlicherweise eine »Siegried«, aus »Knut« die Namensform »Knud«. Dieses doppelte Versehen hatte zur Folge, dass über 2 Millionen Wahlzettel neu gedruckt werden mussten. Anderenfalls wäre die Wahl anfechtbar gewesen.

Manchem mag das übertrieben erscheinen, aber der Name ist schließlich ein wichtiger Teil meiner Person. Dazu gehört auch die korrekte Schreibweise, um Verwechslungen zu vermeiden. Ein kleiner Buchstabe zu wenig oder zu viel kann große Folgen haben. Weil der Name so wichtig ist, geben sich Eltern große Mühe bei der Wahl des Vornamens. Und auch der Nachname ist wichtig. Er zeigt meine Zugehörigkeit an. Wo komme ich her? Wo gehöre ich hin?

Auch in Gottes Familie ist das so: Der Name steht für die Person. Wenn Gott Menschen beruft, spricht er sie mit ihrem unverwechselbaren Namen an. Er wartet auf die Antwort seiner Geschöpfe. In einer Schlüsselgeschichte des Alten Testaments heißt es: »Mose, Mose!«, ruft Gott aus dem brennenden Dornbusch. Und Mose tritt hin und antwortet: »Hier bin ich.« Etwas Ähnliches lesen wir im Neuen Testament von Jesus, als er am Morgen der Auferstehung im Garten umhergeht. Da sagt er zu einer, die ihn verzweifelt sucht: »Maria!« Die mit ihrem Namen Gerufene reagiert sofort. Sie wendet sich um, erkennt ihn und sagt zu Jesus: »Meister!«

Das Volk Israel ist in seiner wechselhaften Geschichte immer wieder von Gott beim Namen gerufen worden: »Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!« Jesaja 43,1

Gott bringt damit zum Ausdruck: Du gehörst für immer zu mir, nichts kann uns trennen. Dieses Versprechen gilt auch, wenn sein Volk durch tiefes Elend gehen muss. Die Israeliten brauchen keine Angst zu haben, weil der allmächtige Gott für sie einsteht. Durch die Taufe gehören auch wir zu Gottes Volk. ER hat Dich und mich beim Namen gerufen und mit Christus verbunden. ER spricht uns persönlich an: »Du bist mein!« Deshalb gehören wir zu Gottes Familie und dürfen voll Vertrauen antworten: »Hier bin ich.«



PATRICK VON IRLAND

Morgengebet

Ich erhebe mich heute
ermutigt und bestärkt
im Glauben an den dreifaltigen Gott.

Ich vertraue mich heute
Gottes mächtiger Führung an,
Gottes wachendem Auge,
Gottes lauschendem Ohr,
Gottes schützenden Händen,
Gottes fürsprechendem Wort,
Gottes leitender Weisheit,
Gottes offenen Wegen,
Gottes bergendem Schild.

Christus sei mit mir,
Christus sei vor mir,
Christus sei in mir,
Christus sei unter mir,
Christus sei über mir,
Christus zur Rechten,
Christus zur Linken,
er die Kraft,
er der Friede!

Christus sei, wo ich liege,
Christus sei, wo ich stehe,
Christus sei, wo ich sitze,
Christus in der Tiefe,
Christus in der Höhe,
Christus in der Weite.
Amen.

Kirchennews

Während der Sommermonate genießen viele – ob jung oder alt – eine Zeit zum Ausspannen und Krafttanken. Wie gut das in Gemeinschaft gelingt, zeigt sich auch in diesem Sommer wieder in unserer Gemeinde.

Großen Zuspruch fand das Einkehrwochenende im Juni im Kloster Volkenroda. Unter der Leitung unserer Gemeindediakonin Annett Schödl und Kristiane Flemmig wechselten sich Zeiten der Stille, Naturerlebnisse, das Nachdenken über biblische Texte und viel Raum für persönliche Begegnungen ab.

Weitere Freizeiten folgen im September (für Frauen) und November (für Männer); einige Restplätze sind noch frei. Wer mitten im Alltag Gemeinschaft und Erholung sucht, ist außerdem herzlich zum Gemeindewandertag im Rochlitzer Muldental am 26. September eingeladen. Mitfahrgelegenheiten sind organisiert. Für Seniorinnen und Senioren steht bereits am 25. September ein weiterer Ausflug auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt war im Juli das Feriencamp Camissio. Gemeinsam mit der Deutschen Zeltmission, der Kirchgemeinde im Leipziger Süden, der Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau und der Elim-Gemeinde erlebten über 90 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren fünf abwechslungsreiche Tage. In Kleingruppen wurde auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Zu den Höhepunkten gehörten die riesige Wasserrutsche im Garten des Gemeindehauses und die Hüpfburgen auf dem Alexis-Schumann-Platz.

Besonders schön war, dass diese am Nachmittag allen Familien kostenlos offenstanden und viele Passanten spontan zum Mitmachen einluden. Auf der großen Wiese wurde außerdem Volleyball und anderes gespielt; zugleich gab es einen Vorgeschmack auf die Bibelkreativwerkstatt, die im September startet. Lockere Gespräche, lachende Kinder, eine frohe Mitarbeiterschaft – eine wirklich gelungene Gelegenheit, als Gemeinde unserem Stadtteil und den vielen Familien zu dienen.



Damit solche bereichernden Momente möglich werden, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen – und dafür trägt der Kirchenvorstand maßgeblich Verantwortung. Trotz sinkender Mitgliederzahlen sowie rückläufiger Personal- und Finanzzuweisungen der Landeskirche arbeiten wir daran, unsere Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen.

Über unseren Förderverein und dank vieler Spendenzusagen konnten wir nun die Anstellung unserer Jugendmitarbeiterin Sophie Haase sichern. Mit dem Umzug unserer Gottesdienste in die Scharnhorststraße ab dem ersten Advent stehen außerdem umfangreiche Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus bevor. Die Bau- und Finanzierungskonzepte sind erarbeitet – in den kommenden Monaten geht es nun an die Umsetzung.

Darüber hinaus steht unsere Arbeit mit Kindern vor einem personellen Umbruch. Unsere beiden angestellten Mitarbeiterinnen Anne Jehnert und Silje Eick haben ihre gemeindepädagogische Tätigkeit aus persönlichen Gründen beendet. Für ihre Arbeit sind wir sehr dankbar und wollen künftig weiter darauf aufbauen, wenngleich mit höheren ehrenamtlichen Anteilen. So starten wir ins neue Schuljahr mit einem Familienbrunch Ende August und ab September mit einer altersübergreifenden Kreativwerkstatt (1.–6. Klasse) & begleitendem Familiencafé-Angebot. Leitthema wird die Bibel sein mit all ihren erstaunlichen Geschichten, Helden und verrückten Rekorden. Herzliche Einladung, mit Kindern oder Enkeln vorbeizuschauen!

Christian Keller, Vorsitzender des Kirchenvorstands



September

06. September (14. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Lüder Laskowski

13. September (15. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Wahl des neuen Kirchenvorstands
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

20. September (16. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

27. September (17. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Vikar Carl Ludwig Rummel

Oktober

04. Oktober (Erntedankfest)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Predigt: Vikar Carl Ludwig Rummel

11. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

18. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé**
Predigt: Vikar Carl Ludwig Rummel

25. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

November

01. November (22. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Sophie Haase & Team Jugend

08. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)
10:00 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Dirk Benndorf

15. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé**
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

18. November (Buß- und Bettag)
10:30 Uhr **Überkonfessioneller Gottesdienst**
Evangelische Allianz Leipzig

22. November (Letzter Sonntag des Kirchenjahres)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Vikar Carl Ludwig Rummel

29. November (1. Advent)
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Kirchencafé – Gemeindehaus**
Einführung des neuen Kirchenvorstands
Predigt: Pfarrer Albrecht Schödl

Kindergottesdienste

Während unserer
Sonntagsgottesdienste
bieten wir für Kinder
zwischen 4 und 12 Jahren
zwei altersgerechte
Kindergottesdienste an.

Veranstaltungsort

Wenn nicht anders
angegeben, finden
unsere Gottes-
dienste im Pavillon
der Hoffnung,
Puschstr. 9, statt.



Veranstaltungen

26. SEPTEMBER | 9–18 UHR | MULDENTAL

Gemeinde-Wandertag



Gemeinsam unterwegs im Rochlitzer Muldental

»In einer Gemeinde leben« bedeutet, miteinander unterwegs sein. Am 26. September wollen wir wertvolle Freizeit teilen und die Schätze des Rochlitzer Muldentals auf einer etwa 12 km langen Wanderung entdecken. Neben der wunderbaren Natur erwarten uns das Schloss Rochlitz, ein weiter Ausblick vom Rochlitzer Berg und ein wenig Spiritualität im Kloster Wechselburg.

Zugleich ist der Gemeindewandertag eine gute Gelegenheit, sich besser kennenzulernen oder gar einen ersten Kontakt mit unserer Gemeinde zu knüpfen.

Bitte meldet Euch über ChurchTools an. Darüber regeln wir auch die Mitfahrgelegenheiten.

MEHR INFOS & ANMELDUNG:



MITTWOCHS, 16:00–18:00, GEMEINDEHAUS

Neu! Bibelwerkstatt

- Wie groß war eigentlich Goliath?
- Und wer hatte 60 Töchter und 28 Söhne?
- Und was hat der alte Gallier aus den Asterix-Geschichten mit der Bibel zu tun?

Vielleicht habt Ihr auch schon einige Geschichten aus der Bibel gehört, aber hättet Ihr diese Fragen beantworten können? In der Bibel gibt es jede Menge unbekannte Typen, versteckte Geschichten und unglaubliche Rekorde.

Habt Ihr Lust, ein paar neue und spannende Dinge in Gottes Wort, der Bibel, zu entdecken und dazu jede Menge kreativer Ideen auszuprobieren, zu bauen und zu basteln? Dann seid Ihr ganz herzlich eingeladen!

Ab September findet jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr die BIBELWERKSTATT in unserem Gemeindehaus in der Scharnhorststraße 29 statt.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen der 1. und 6. Klasse, die Spaß am Basteln, Bauen und kreativem Gestalten haben. Wir werden nicht nur von unterschiedlichen biblischen Themen und bekannten und unbekannten Geschichten aus der Bibel hören, sondern auch ganz viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Ideen ausprobieren.

Für Eltern und Großeltern gibt es parallel die Möglichkeit, bei einem Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich auf Euch!

Bei weiteren Fragen könnt Ihr gern auf mich zukommen.

MARIA KELLER

bibelwerkstatt@
andreasgemeinde.org





Buntes Gemeindeleben

MONTAG

Gemeindegebet

Gemeindehaus

20:00–21:00 Uhr

Kontakt: Mathias Alberti, gebet@andreasgemeinde.org

DIENSTAG

Frauensportgruppe

Gemeindehaus

09:30–10:30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Sandra Kahlert, andreasgemeinde.sport@gmail.com

Internationaler Hauskreis

(arabisch/persisch/engl.) 16:00 Uhr

Anmeldung über Jörg Zimmermann, Tel. 0172 918 5230

MITTWOCH

Bibelwerkstatt

Gemeindehaus

1.–6. Klasse: 16:00–18:00 Uhr.

Kontakt: Maria Keller, bibelwerkstatt@andreasgemeinde.org

Konfirmandenunterricht

Pfarrhaus

7.+8. Klasse: 17:00–17:45 Uhr (außer in den Ferien)

Bibelstunde »Lebenswort«

Pfarrhaus

19:30–21:00 Uhr (außer in den Ferien)

FREITAG

Seniorengesprächskreis

25. September, 23. Oktober, 20. November

15:00 Uhr

Kontakt: Matthias Bornmann, Tel. (0341) 3032 030

FREITAG

Kurzgottesdienst mit Abendmahl

Martinstift

4. September, 2. Oktober, 6. November

16:00 Uhr

Junge Gemeinde – T4J

Pavillon (Jugendraum)

17:00–20:00 | 19:00–22:00 Uhr (außer in den Ferien)

Kontakt: Sophie Haase,

Tel. 0163 1850 023 oder jugend@andreasgemeinde.org

SONNTAG

Freundesgeburtstag

Pavillon

27. September, 25. Oktober, 22. November

12:00 Uhr

Kontakt: Marcus Eick, freunde@andreasgemeinde.org

WEITERES

Mini-Club

wöchentlich nach Absprache

Kontakt: Annett Schödl, annett.schoedl@andreasgemeinde.org

Tel. (0341) 2470 0273

Hauskreise

treffen sich in der Regel wöchentlich, manche 14-tägig

Kontakt: Maya Enghardt, maya.enghardt@andreasgemeinde.org

Kleiderkammer

Pavillon

bitte online Termin buchen

<https://www.pavillon-leipzig.de/besuch-buchen/>

Für Gottesdienstbesucher ist sonntags von

09:30–10:00 Uhr geöffnet.

Schatzparty

Gemeindehaus

15. September, 7. Oktober, 20. November

18:00–21:00 Uhr

Kontakt: Anne Möschen, moeschenmoeschen@web.de

DREI FRAGEN AN...

... Kristiane Flemmig, Gemeindemitglied

Was macht die Andreasgemeinde zu Deiner Gemeinde?

Ich bin 1966 in der Andreasgemeinde getauft worden und als Kind dort auch in die Gemeinde gegangen. Dann war ich eine Zeit in einer anderen Gemeinde. Aber 1985 bin ich aktiv wieder hier gelandet und habe einen lebendigen Gott und einen lebendigen Glauben gefunden und wunderbare Freunde. Ich kann mich hier mit meiner Person und meinen Gaben einbringen und dabei auch wachsen. Das genieße und schätze ich sehr an dieser Gemeinde.

Was ist eines der Wunder, das Du mit Gott erlebt hast?

Ich habe schon viele Wunder mit Gott erlebt. Ich erzähle mal von einem: Unsere jüngste Tochter ist bei einem Autounfall 25 Meter durch die Luft geflogen, kam auf die Intensivstation und es war nichts gebrochen! Nach einer Woche konnten wir mit ihr wieder nach Hause gehen. Und das war so ein Wunder, weil sie auch hätte tot sein können. Da habe ich gemerkt, dass wir einen Gott haben, der souverän handelt. Ich bin so begeistert von Ihm.

Was bedeutet für Dich, Gottes Liebe und Gnade zu erleben?

Es ist ein Zustand tiefsten Glücks für mich und die Bestätigung, dass das, was ich in meinem Kopf weiß, auch in mein Herz rutscht und mich tief verankert mit meinem Gott.



VORGESTELLT

Freundesgeburtstag



Geburtstag zu feiern heißt, Wertschätzung und Dankbarkeit für das Leben eines Menschen auszudrücken – mit Geschenken, Gemeinschaft, gutem Essen und ermutigenden Worten.

Seit 2008 treffen sich fast jeden letzten Sonntag im Monat 30–40 Menschen zum Freundesgeburtstag. Eingeladen sind Menschen, die solche Feiern kaum kennen, sowie Geburtstagskinder aus der Andreasgemeinde. Dabei erleben wir, wie Gott Hezen berührt.

GEMEINDE-WIKI

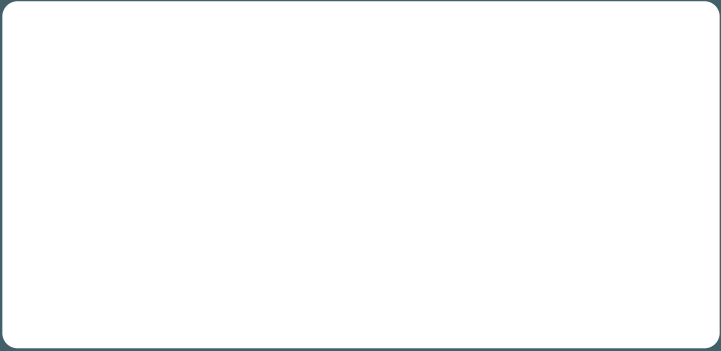
Krankengebet



Bei außergewöhnlich schwerer Krankheit praktizieren wir das Gebet der Ältesten mit Salböl. Nach Möglichkeit sollte der Kranke selbst den Wunsch nach diesem besonderen Gebet aussprechen. In diesem Fall: Kontaktiere eine Person aus dem Kirchenvorstand, um einen Termin zu vereinbaren.

Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde; dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.

Jakobus 5,14



**Andreas
Gemeinde
Leipzig**

ZUM DIGITALEN
NEWSLETTER ANMELDEN

